

PRESSEMITTEILUNG

Familien in Rehlingen-Siersburg stärken

Lokales Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet

Rehlingen-Siersburg, 03. Juni 2019 – Das Lokale Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg hat sich im Jahr 2004 mit dem Ziel gegründet, Initiativen in der Gemeinde zu vernetzen und gemeinsam bedarfsgerechte Angebote für familienfreundliche Lebensbedingungen zu entwickeln. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle hat das Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg als „Bündnis des Monats Juni 2019“ ausgezeichnet.

Kulturelle und umweltpädagogische Freizeitmöglichkeiten für Kinder, sieben Jugendtreffs, regelmäßige Rentenberatung im Rathaus und über zehn Seniorenvereine, die verschiedene Veranstaltungen organisieren – die Angebote in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg sind vielfältig. Dunja Kolaric-Wilhelm, Koordinatorin des örtlichen Lokalen Bündnisses für Familie, sagt: „Meine Aufgabe ist es, Angebote für alle Altersklassen und Gruppen zu schaffen. Das ist eine große Herausforderung, die ich nicht alleine bewältigen kann. Deswegen ist es wichtig, über eine gute Vernetzung Partner zu gewinnen. Auf diese Weise können Hilfen und Beratungsmöglichkeiten gebündelt und weitergeleitet werden, sodass möglichst viele Familien gemäß ihren individuellen Bedürfnissen unterstützt werden können.“ Über die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Verbänden, aber auch den Sucht- und Behindertenbeauftragten vor Ort baut Dunja Kolaric-Wilhelm das Lokale Bündnis sowie das Angebot in verschiedenen Bereichen immer weiter aus.

Dazu zählen neben Sommerfesten und Sportveranstaltungen zum Beispiel auch präventive Projekte mit Jugendlichen zum Thema Sucht. Gemeinsam mit dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) hat Dunja Kolaric-Wilhelm eine Informationsveranstaltung für Kinder zum Thema Behinderung veranstaltet, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ausprobieren konnten, wie es ist, in einem Rollstuhl zu sitzen. Der Gemeindesenioresenbeirat hat im Rahmen des Jahres der Demenz, das aktuell im Saarland läuft, Vergissmeinnichtpflanzen vor dem Rathaus eingepflanzt.

„Das Ergebnis der Arbeit eines Lokalen Bündnisses ist eine gute Infrastruktur, die bedarfsgerechte Hilfen und Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger beinhaltet. Doch das alleine reicht nicht: Die Unterstützungsmöglichkeiten müssen auch bei den Menschen ankommen. Um sie sichtbar zu machen, planen wir zum Beispiel

einen Willkommens-Flyer für neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger, der einen Überblick über die verschiedenen Angebote bietet.“

Spiel, Spaß und Entlastung

Um Familien zu entlasten und Kindern abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten, organisiert das Lokale Bündnis in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rehlingen-Siersburg regelmäßig ein vielseitiges Ferienprogramm. In den vergangenen Osterferien konnten sportlich Interessierte einen Inlinerkurs absolvieren und mit einem Abzeichen abschließen. Auch Ausflüge in die Natur standen auf dem Programm. Beim Bau von Vogelnisthilfen oder Wildbienenhäusern befassen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit der Umwelt. Das Angebot für die kommenden Sommerferien ist bereits in der Planung. Neben der Gemeinde bieten auch zahlreiche weitere Träger und Vereine in Rehlingen-Siersburg spannende Veranstaltungen an, über die das Lokale Bündnis ebenfalls informiert.

Mit Familien ins Gespräch kommen

Im Rahmen des Aktionstages der Lokalen Bündnisse rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai präsentierte sich das Lokale Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg mit einem Informationsstand im Rathaus Siersburg. Unter dem Motto „Für starke Familien – Soziale und emotionale Kompetenzen fördern!“ konnten sich Familien hier über die verschiedenen Angebote in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg informieren und bei Mitmachaktionen mit verschiedenen Fragestellungen befassen: Was macht Familien stark? Welche Unterstützungsmöglichkeiten sind nötig? Wohin können sich Familien mit Ihren Fragen wenden? In Zukunft soll der Stand auf verschiedenen Festen in der Umgebung eine Anlaufstelle für die Besucherinnen und Besucher bieten.

Das Ziel ist nicht nur, Informationen bereitzustellen, sondern auch, mit Familien ins Gespräch zu kommen: Ob Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder finanzielle Not – gerade im persönlichen Austausch zeigt sich, was die Menschen vor Ort bewegt. In dieser Bedarfsermittlung sieht Dunja Kolaric-Wilhelm eine wichtige Aufgabe der Lokalen Bündnisse: „Wichtig ist, dass wir ein Ziel vor Augen haben und wissen, was wir mit unserer Arbeit erreichen wollen. Dafür müssen wir vor allem die Defizite kennen. In ländlichen Gebieten stellt zum Beispiel die Nahversorgung häufig eine Herausforderung dar, weil die öffentlichen Verkehrsmittel nicht unbedingt jedes Dorf abdecken. Wenn wir solch einen Bedarf



aufgedeckt haben, müssen wir auch hartnäckig genug sein, passgenaue Lösungen durchzusetzen. Da muss man den lokalen Politikern teilweise einfach ein bisschen auf die Nerven gehen.“

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 620 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand November 2018). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Pressekontakt Bündnis

Lokales Bündnis für Familie Rehlingen-Siersburg
Dunja Kolaric-Wilhelm
Bündniskoordinatorin
Tel.: 06835 508 402
E-Mail: d.kolaric-wilhelm@rehlingen-siersburg.de

Pressekontakt Initiative

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“
DIHK Service GmbH
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel: 0800 08 63 826
E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de